

# »Oh, wie ist das schön«

Sportlergala steht unter gutem Stern der Handball-EM – Serowy, Drewell und Tenniscracks sind Sportler des Jahres

■ Von  
Burkhard Hoeltzenbein

Altkreis (WB). Sie ist Deutsche Meisterin im Karate. Er ist Europas bester Akrobat auf dem Pferderücken. Und sie sind in ihrer Bundesliga derzeit das Maß aller Dinge. Kämpferin Kerstin Serowy, Voltigierer Jannis Drewell und die Tennis-Meistermannschaft des TC Blau-Weiß Halle sind Sportler des Jahres im Altkreis Halle.

Bei der flotten Zeremonie, veranstaltet vom Stadtsportverband Borgholzhausen im Landhotel Jäckel, wirkte bei aller versammelter lokalen Sport-, Politik- und Sponsorenprominenz ein externes Sportereignis als Katalysator. Zwischen den Ehrungen flimmerten die fünf dramatischen Minuten der Verlängerung des EM-Handballkrisis Deutschland gegen Norwegen über die Leinwand. Die etwa 200 Gäste im Saal fieberten mit der DHB-Auswahl mit und bejubelten das 34:33-Siegtor mit »Oh, wie ist das schön«-Gesängen.

Eine bessere Vorlage hätte sich Moderator Hans Feuß, der von allen im Saal am intensivsten mitzitterte, nicht wünschen können. Ohnehin bestens gelaunt, kalauerte sich der Dampfplauderer fortan noch eine Spur euphorischer durchs Programm. Dass Serowy im DM-Finale ihrer Altersklasse ein glattes 7:0 hingelegt hatte, war einen Applaus wert. Jannis Dre-

well, der »schneidige junge Mann in Uniform«, der bei der Sportkompanie in Warendorf dient und trainiert, entlockte er, dass dieser als Prämie für den EM-Titel mal gerade lausige 1000 Euro erhielt. »Was bekommt ein Springreiter?« »Das will ich gar nicht wissen«, antwortete der Pferdebandiger, der in dem mädchenlastigen Sport die Jungs inzwischen vorne sieht: »Bei der EM war das Herrenfinale der Höhepunkt der Wettbewerbe.«

Ähnlich selbstbewusst nahm

Blau-Weiß-Teamchef Thorsten Liebich die Pokaltrophäe entgegen. Die Titelverteidigung des Tennis-Aushängeschildes erkannten Jury und Wähler im Altkreis als besondere Leistung an.

Die hätten sich auch die Platzierten verdient. Wie Inline-Skater Markus Pape, der bei 17 Starts elfmal siegte. Oder wie Sabine Ellerbrock. Die von Verletzungspech verfolgte Rollstuhl-Tennisspielerin verpasste durch ihr Turnier in Melbourne die Verleihung. »Am Mon-

tag fällt sie auf Rang fünf der Welt-rangliste zurück. Platz vier wäre wichtig, um bei den Paralympics erst im Halbfinale auf die Top-Spielerinnen zu treffen«, sagte stellvertretend ihr Vater mit Blick auf die Spiele in Rio. Als zweitbeste Mannschaft schnitt Handball-Verbandsliga-aufsteiger TG Hörste bei der Abstimmung ab. Trotz des Derbys gegen die HSG Gütersloh am Samstag lief die gesamte Mannschaft zur Pokalübergabe samt Aufstiegstrainer Thomas Lay und

dem aktuellen Coach Hagen Hesenkämper auf.

Wie gut sich sportlicher Erfolg und beruflicher Ehrgeiz unter einen Hut bringen lassen, erklärte die Drittplatzierte Celestina Kansy. Die erfolgreiche Schwimmerin des SC Steinhagen-Amshausen studiert Bio-Informatik und Genomforschung. Etwas weniger im Wasser, dafür aber auch auf dem Rennrad und zu Fuß ist Ironman-Qualifikant Tim Esselmann als Dritter bei den Männern unterwegs. Am 8. Oktober startet er auf Hawaii. Das Ticket für das Mekka der Ausdauersportart löste er im Vorjahr in Malaysia. »Das war Urlaub mit ein bisschen Sport nebenher«, kommentierte der Dritte der Sportlerwahl seine Leistung.

Was der Altkreis sportlich auf die Beine bringt, zeigte nicht nur der Querschnitt der »Spitzensportler« von eins bis zehn, der von Schach bis Eistanz und von Kegeln bis Frauenfußball reichte. Johanna und Markus Scheller zeigten bei ihrer Parakrobatik-Einlage Höchstleistungen und Schwierigkeitsgrade, von denen Feuß den Gästen dringend abriet, diese zuhause nachzuturnen. Die Piumer Partydance-Formationen »Tanzsport Teuto« erhielt für ihre Choreografien tosenden Applaus.

Und der Auftritt des »Integrativen Zirkusprojekts« von Renate Neitzel vom TV Jahn Borgholzhausen vermittelte allen im Saal das Gefühl, dass die allergrößte sportliche Leistung im Altkreis vielleicht doch das gemeinsame Sporterlebnis von Kindern mit und ohne Behinderung ist.



Die Siegerpötte nehmen Thorsten Liebich (für Blau-Weiß Halle), Kerstin Serowy und Jannis Drewell mit.

## Auf einen Blick

### Männer

1. **Jannis Drewell**  
(Vollgieren/Steinhagen)
2. **Markus Pape**  
(Inlineskating/LC Solbad)
3. **Tim Esselmann**  
(Triathlon/LC Solbad)
4. **Thomas Herden**  
(Bogenschießen/VSG Versmold)
5. **Louis Henkefend**  
(Kartsport/AC Versmold)
6. **Bastian Gontek**  
(Laufen/SV Häger)
7. **Bent Buttwill**  
(Schwimmen/SCSA)
8. **Daniel Masur**  
(Tennis/TP Versmold)
9. **Kevin Albers**  
(Kickboxen/SG Oesterweg)
10. **Julian Kunzenbacher**  
(Golf/GC Teutoburger Wald)

### Frauen

1. **Kerstin Serowy**  
(Karate/Dojo Mushin Halle)
2. **Sabine Ellerbrock**  
(Rollstuhltennis/Blau-Weiß Halle)
3. **Celestina Kansy**  
(Schwimmen/SCSA)
4. **Karolin Kuhlmann**  
(Schwimmen/SCSA)
5. **Katharina Müller**  
(Eistanz/Halle)
6. **Jana Mechsner**  
(Kegeln/Werther)
7. **Sabine Engels**  
(Leichtathletik/LC Solbad)
8. **Alina Stockhecke**  
(Schwimmen/SCSA)
9. **Victoria Willcox-Heidner**  
(Leichtathletik/LC Solbad)
10. **Friderike Borchers**  
(Fußball/BV Werther)

### Mannschaften

1. **TC Blau-Weiß Halle**  
(Tennis/Deutscher Meister)
2. **TG Hörste**  
(Handball/Verbandsliga-Aufstieg)
3. **SC Steinhagen-Amshausen**  
(Schwimmen/Landesliga-Aufstieg)
4. **SK Werther**  
(Schach/Regionalliga-Meister)
5. **TV Werther**  
(Leichtathletik/M60-Meister)

### Nachwuchstalente

Die Schwimmerin **Ella Wagner** (SC Steinhagen-Amshausen) und Mehrkämpfer **Aaron Thieß** (LC Solbad Ravensberg)

### Sportpersönlichkeit

**Werner Klack** (TG Hörste)



Schlagfertiger Moderater: Hans Feuß beim Sparring mit Box-Coach Mario Weichert.



Fotos: Gunnar Feicht

Applaus für die Besten: Zum Schluss der Gala präsentierten sich alle Geehrten am Freitagabend zum traditionellen Erinnerungsfoto auf der Bühne